Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

und der man puesset als recht
ist

Klagt der man dem obern Herrn

Der her sol dem mann nicht
antwurten vor dem
obern herren er sey im denn
rechtens wider gewesen und
auch ob er das erzeugen mag
mit zwam seim mannen mag
er das nicht getun er muess
dem herren puessen

Von zimslahen

Sytzet am her vil zim
lehens zeh man xy
mannen oder mer und kraigt
er mit in oder do mann onder
emander umb am zimslahen
so sol er den mannen fur sich
geprietn und sol es rechten
als umb rechts lehen wenn
ains wimen wir aus umb
zymslahen hilff am yegliche
man dem andern wol der
sein recht nicht verloren hat
Ittwem setzt man den zyns
auf am tag ob man den
zinnsz an am tag verzezt
das dann das yirt zinnsleilig
und dann sey Ittwo setzt man
es anderes vor der her den
zinnsz setzt und in der man
mit willen aufnymbt zuge
ben also sol in auch der man
geben von zimslahen sol
niemant dem herren dienen
wenn als er im namen gedingt

hat zymslahen habent mit
recht pfaffen und frawen und
dartzu aller hand leut die es
gehaben mugent und die auch
mit recht hagent yiet sullent
haben am yegliche man der
eigen hat das mag er wol
leihen zu zimslahen hat
er aber leben die des guts
wartend und der valaus mues
er dartzu hafty oder leen
willen mag ers nicht getun
und hat er am herren oder am
gotzhaus wil er sein eigen
zu zymslahen an werden
das mag im das gotzhaus
nicht der des er eigen ist nicht
geben also das do eigen
zeraft dem herren beleib

Aber von puess

Ob der man sich selben
verstigt oder schnewzt
oder ob er ausspeibt oder ob
er husst oder wessel oder ob
er von dem herren nicht ebn
steht in lehenrecht oder ob er
den mugen von im wert
darumb puesse wement dem
herren nicht dorch wanent ett
lich leut er sull darumb
puessuelig werden des ist
nicht das sind do puess die
der man dem herren schuldig
wart in lanndrecht das ist
zwey pfund der lanndt pfenning